



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 9. Juli 2020

Verlängerung Fussweg in Pfaffhausen

Im Zusammenhang mit dem Neubau an der Geerenstrasse 5 und 7 erkundigte sich der Augustinusverein Zürich (Bauherrschaft) bei der Gemeinde, ob und wann der im kommunalen Gesamtplan vorgesehene Fussweg bis zur Bushaltestelle Müseren verlängert werde. Die Schliessung dieser Lücke zur Erstellung einer direkten Fusswegverbindung zwischen der Geerenstrasse und der Bushaltestelle Müseren, ohne dass hierfür die Zürichstrasse überquert werden muss, ist ein wesentlicher Bestandteil zur Förderung der Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die hierfür erforderlichen Kosten von rund 20'000 Franken im Budget 2021 einzustellen.

Zum Grundstück Kat.-Nr. 5112 gehören auch eine Waldfläche mit 569 m² sowie ein Teil des Müserenbachs mit 33 m². Diese beiden Teilstücke werden in das Eigentum der Gemeinde übernommen. Hierfür erfolgt eine Entschädigung durch den Augustinusverein Zürich an die Gemeinde in der Höhe von 7'500 Franken, womit die in den nächsten Jahren anfallenden Unterhaltskosten im Wald gedeckt sind.

Stromtarife sinken für 2021

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Werkkommission die Stromtarife für das kommende Jahr festgelegt. Diese liegen um rund 3 % tiefer als bisher und betragen beim Haushalttarif neu 16.50 Rappen/kWh (bisher 16.95 Rappen/kWh). Aufgrund der tieferen Beschaffungskosten für elektrische Energie sinkt die Einspeisevergütung für erneuerbare Produktion (Photovoltaik) von bisher 13 Rappen/kWh auf neu 12 Rappen/kWh.

Die Kundinnen und Kunden des Elektrizitätswerks Fällanden werden mit dem «Stromflyer 2021» über alle Neuerungen und die im nächsten Jahr geltenden Tarife informiert.

Keine neue Trägerschaft für den Fällander Flohmarkt gefunden

Seit mittlerweile 15 Jahren wurde der traditionelle Fällander Flohmarkt, der immer am ersten Samstag im März in der Zwicky-Fabrik stattfindet, von einem aus Privatpersonen zusammengesetzten OK organisiert. Einen wesentlichen organisatorischen Anteil übernahm dabei auch der Frauenverein Fällanden bis zu dessen Auflösung Ende 2018. In den vergangenen zwei Jahren hat die Pfadi Wildert die «Flohmi-Beiz» geführt. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen hätte der Flohmarkt nun neu organisiert werden müssen, weshalb der Gemeinderat im März 2020 entschieden hat, für den Flohmarkt Fällanden eine neue Trägerschaft zu suchen. Denn die Organisation eines solchen Anlasses von der Bevölkerung für die Bevölkerung gehört nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde.

Leider hat niemand Bereitschaft bekundet, die Organisation des Flohmarkts künftig zu übernehmen. Der Gemeinderat bedauert dies sehr, bedeutet es doch das Ende dieses traditionellen Anlasses im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Bundesfeier findet nicht statt

Bisher war der Gemeinderat der Hoffnung, dass sich die aktuelle Coronavirus-Situation noch weiter entspannt und eine einigermaßen problemlose Durchführung der traditionellen Bundesfeier auf der Schützenwiese zulassen würde. Leider sprechen die steigenden Infektionszahlen und die erforderlichen Schutzkonzepte gegen ein solches Fest.

Es wäre eine erhebliche Einschränkung, wenn die Bundesfeier mit einem kontrollierten Zugang zwecks Erfassung der Personendaten und einer Maskenpflicht organisiert werden müsste. Denn eine Einhaltung der Abstandsregeln kann in dem Rahmen, wie der 1. August in Fällanden im Festzelt und auf der Wiese ausserhalb üblicherweise stattfindet, weder sichergestellt noch konsequent kontrolliert werden.

Deshalb hat der Gemeinderat schweren Herzens entschieden, auf die diesjährige Bundesfeier auf der Schützenwiese zu verzichten.

Bevölkerungsworkshop vom 20. Juni 2020 war voller Erfolg

Die beiden Bevölkerungsworkshops zur Zentrumsentwicklung, die am 20. Juni 2020 in der Zwicky-Fabrik stattgefunden haben, waren ein voller Erfolg. Dies zeigte sich sowohl am grossen Interesse und den vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt im Anschluss an den Workshop, als auch aus der Umfrage, die nach der Veranstaltung allen Teilnehmenden zugesandt worden war. Gemäss der Auswertung haben knapp 88 % der Antwortenden den Workshop mit sehr gut bis ausgezeichnet bewertet. Das ist ein ausserordentlich erfreuliches Resultat und der Gemeinderat möchte hierfür allen Beteiligten seinen grossen Dank aussprechen.

Das Ziel der Veranstaltung, die Bedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf die Entwicklung eines belebten Zentrums in Fällanden in Erfahrung zu bringen, wurde erreicht. Nun geht es darum, all die vielen Ideen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft in ein realisierbares Projekt zu integrieren. Dieses wird der Gemeinderat in den nächsten Wochen und Monaten in Angriff nehmen.

Die kreativen Resultate, die sich aus den vielen spannenden Diskussionen ergaben, und die Impressionen aus den beiden Workshops können zusammengefasst den beiden Fotoprotokollen entnommen werden, die auf der Gemeindefwebseite unter folgendem Link aufgeschaltet sind. Dort findet sich übrigens auch die Auswertung der oben erwähnten Umfrage: http://www.faellanden.ch/de/politik/exekutive/politikinformationen/?action=showinfo&info_id=941207

Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle an den Gemeindeaktivitäten interessierten Personen unbedingt darauf aufmerksam machen, dass es möglich ist, über das Internet-Angebot der Gemeinde virtuelle Dienstleistungen zu abonnieren. Wer sich über das entsprechende Benutzerkonto «MyServices» auf der Gemeindehomepage registriert, bekommt immer die aktuellen Neuigkeiten der Gemeinde als Push-Nachricht zugeschickt. Die entsprechenden Benachrichtigungen und Erinnerungen lassen sich individuell nach Wahl aktivieren.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Zur Unterstützung der Sozialabteilung bei der Bewältigung der fachspezifischen Aufgaben hat der Gemeinderat für den tageweisen Einsatz eines Springers einen Nachtragskredit von Fr. 14'100.– bewilligt.
- Gemäss den geltenden Rechtsgrundlagen benötigen Kinderkrippen und Horte eine Bewilligung ihrer Standortgemeinde. Nach der Prüfung der eingereichten Gesuche durch die beauftragte Fachorganisation hat der Gemeinderat die Hortbewilligung für «s' 2. Dihei» und die «Villa Wunderchishte» erteilt.
- Die Jahresrechnung der Stiftung Alterswohnungen Wigarten, Fällanden, mit einem Jahresgewinn von Fr. 19'055.85 wurde genehmigt.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96

Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin